

Der Schlaufuchs kommt in die Schule



Diese Buch gehört:

Kennst du schon den Schlaufuchs?

Er ist ein kleines, cleveres Kerlchen mit zwei spitzen Ohren und einem buschigen Schwänzchen. Sein Fell glänzt orange im Sonnenlicht. Nur seine Hände, Ohren, ein Teil der Schnauze und die wippende Schwanzspitze sind heller. Der kleine Schlaufuchs ist sehr wissbegierig und aufgeweckt. Gern tollt er mit seinen Freunden durch den Wald und erforscht die Natur.

Seit einiger Zeit ist unser Schlaufuchs nun schon ganz aufgeregt, denn er kann es kaum abwarten, in die Schule zu kommen. Er wartet doch schon so lange darauf. Bald ist es endlich soweit!

Kommst du auch bald in die Schule?

Bist du auch schon ganz aufgeregt?

Willst du wissen, was dich erwarten könnte?

Dann begleite den Schlaufuchs auf seinem Weg vom Kindergarten in die Schule und erfahre, was er alles erlebt!



Heute kommen Grundschüler in den Kindergarten und wollen ein spannendes Experiment vorführen. „Was das wohl sein wird?“, rätselt der Schlaufuchs. Sein Freund, der kleine Hase, fragt ängstlich: „Aber sie werden uns doch nicht verschwinden lassen oder unser Fell bunt färben?“

Die Grundschüler haben viele bunte Luftballons mitgebracht. „Wir werden eine Luftballonrakete bauen“, erklären die Gäste. Zuerst fädeln sie einen Strohhalm auf eine Schnur und spannen sie zwischen zwei Stühlen. „Ihr müsst darauf achten, dass die Schnur straff gespannt ist“, erklärt ein Grundschüler. Als nächstes müssen die Luftballons aufgeblasen und mit einer Wäscheklammer verschlossen werden. Auch der Schlaufuchs macht mit. Danach wird der Ballon mit Klebeband am Strohhalm befestigt. „Das sieht lustig aus“, freut sich der Schlaufuchs. „Aber was soll nun mit dem Ballon passieren?“ Weißt du es?

Was ist passiert? Versuche es herauszufinden und probiere das Experiment selbst aus!



Die letzten Wochen im Kindergarten vergehen schnell. Auch wenn dem Schlaufuchs und seinen Freunden der Abschied von der Erzieherin schwer fällt, freuen sich doch alle auf die Schule. Dann ist es endlich soweit: Der Tag der Einschulung ist da! Gespannt machen sich der Schlaufuchs und seine Eltern auf den Weg zur Schule. Auf dem Schulhof warten schon andere Kinder. Auch der kleine Hase ist unter ihnen und hüpfte auf den Schlaufuchs zu: „Schlaufuchs, Schlaufuchs, da bist du ja endlich, ich bin so aufgeregt, es geht doch gleich los!“ Die Grundschüler haben ein tolles Programm für die neuen Erstklässler vorbereitet. Es wird viel getanzt, gesungen und gelacht. Der Schlaufuchs hört aufmerksam zu. Am Ende der Aufführung heißt es: „Nun ist zu Ende unser Spiel, wir hoffen, dass es euch gefiel. Wir wünschen euch von Herzen Glück und nächstes Jahr spielt ihr das Stück.“ Das will sich der Schlaufuchs merken und nimmt sich fest vor, fleißig zu sein, damit er in einem Jahr auch auf dieser Bühne vor neuen Erstklässlern stehen kann.



Am Montag geht es dann richtig los. Den Schulweg hat der Schlaufuchs schon mehrmals geübt. Heute geht er gemeinsam mit dem kleinen Hasen. Beide tragen ihre Ranzen auf dem Rücken.

Viele Schüler seiner neuen Klasse kennt der Schlaufuchs schon aus der Vorschule. Aber es sind auch einige unbekannte Gesichter dabei. „Sicher werde ich viele neue Freunde finden“, denkt der Schlaufuchs. „Wollen wir uns nebeneinander setzen?“, fragt er den kleinen Hasen. Dieser freut sich mächtig.

Die Klassenlehrerin Frau Luchs sieht genauso freundlich aus wie die Erzieherin. Sie zeigt ihnen das Schulhaus. Es gibt sogar ein richtiges Forscherlabor! Da kann jeder experimentieren und sogar Laptops entdeckt der Schlaufuchs.

Auf dem Schulhof geht das Entdecken weiter: das bunte Klettergerüst ist schnell erobert. Der Schlaufuchs sieht auch schon den tollen Schulgarten und freut sich auf die bunten Blumen und leckeres Gemüse für das gesunde Frühstück.



Schließlich bekommen die Erstklässler ihren Stundenplan. „Es warten viele neue Fächer auf euch“, erzählt Frau Luchs. „In Deutsch werdet ihr das Schreiben und Lesen lernen.“ Darauf freut sich der Schlaufuchs schon sehr, denn er möchte unbedingt seiner Oma einen Brief schreiben und spannende Bücher lesen. „Meinst du, dass das schwierig ist?“, fragt der kleine Hase den Schlaufuchs leise. Aber Frau Luchs hat gute Ohren. „Aller Anfang ist schwer“, meint sie, „aber ihr werdet schon sehen, wie gut das klappt.“

„Haben wir mit Ihnen Deutsch?“, fragt der Schlaufuchs. Frau Luchs nickt. Dann fragt sie, ob schon jemand einen Buchstaben kennt. Viele Kinder rufen laut einen Buchstaben. Frau Luchs erklärt ihnen, dass sie sich im Unterricht melden müssen und nicht laut durcheinander rufen dürfen. „Ich freue mich, dass ihr schon so viele Buchstaben kennt. Die anderen lernt ihr auch noch. Gleich morgen werden wir damit anfangen. Nun passt auf, welche Fächer es noch gibt?“



Frau Luchs stellt das nächste Fach vor: „Mathematik habt ihr auch bei mir. Ihr werdet lernen, welche Zahlen es gibt und wie man richtig rechnet.“ Schließlich fragt sie: „Wisst ihr denn eigentlich, wie alt ihr seid?“ Natürlich wissen die Kinder das! Der Schlaufuchs überlegt gleich mal, wie weit er schon zählen kann. Leise murmelt er vor sich hin: „Eins – zwei – drei – vier – fünf – sechs – sieben – acht – neun – zehn – elf – zwölf – vierzehn.“ Nein, irgendetwas stimmt da nicht... Unser Schlaufuchs muss sich da vertan haben. Kannst du ihm beim Zählen helfen?

Dann lernen die Kinder noch ihr drittes Fach kennen: Sachunterricht. „In diesem Fach werdet ihr vieles über die Natur, die Umwelt und vieles mehr kennenlernen“, sagt Frau Luchs. Der Schlaufuchs ist begeistert, denn er mag die Natur und er forscht gern. Manchmal sucht er im Wald nach Käfern und untersucht sie mit seiner Lupe. Nun wird er bald genau wissen, was das für Tierchen sind.



„Im Kindergarten habt ihr doch sicher auch viel gesungen“, meint die Lehrerin. Die Kinder nicken eifrig. „Dann wird der Musikunterricht euch bestimmt Spaß machen. Welches Lied könnt ihr denn schon singen?“, fragt Frau Luchs. Der Schlaufuchs überlegt kurz, meldet sich und meint: „Die Vogelhochzeit!“ Der kleine Hase ist begeistert und beginnt zu singen: „Ein Vogel wollte Hochzeit machen in dem grünen Walde. Fiderallala....!“ Alle Kinder stimmen mit ein. Kannst du auch mitsingen? Der Schlaufuchs malt gern. Deshalb fragt er: „Und wann malen wir?“ „Dafür gibt es das Fach Gestalten“, erklärt Frau Luchs, „Da könnt ihr euch mit Pinsel und Farbe ausprobieren. Oder mit euren neuen Buntstiften. Was ist denn eure Lieblingsfarbe?“ Der Schlaufuchs überlegt. So richtig kann er sich nicht entscheiden. Er mag das Grün, weil der Wald so grün ist. Aber auch das Blau, weil der Himmel so blau ist. Aber er mag auch das Rot, das Gelb, das Orange... Eigentlich mag der Schlaufuchs alle Farben!



„Natürlich soll auch der Sport nicht zu kurz kommen“, sagt Frau Luchs. Der Schlaufuchs macht gerne Sport. „Ihr habt zwei Stunden in der Woche Sportunterricht“, erklärt die Lehrerin, „da könnt ihr rennen, klettern, spielen und vieles mehr.“ Darauf freuen die Kinder sich. „Außerdem gibt es eine Sportarbeitsgemeinschaft“, berichtet Frau Luchs. „Was machen wir da?“, fragt der kleine Hase. Seine Lehrerin antwortet: „Ihr werdet viele Spiele ausprobieren und später könnt ihr verschiedene Sportarten testen, zum Beispiel Volleyball, Fußball oder Handball.“ So eine große Auswahl! Der Schlaufuchs muss erst einmal überlegen, was er da machen möchte. Welche Sportart würdest du gern mal testen wollen?

Da fällt dem Schlaufuchs etwas ein: „Lernen wir nicht bald schwimmen?“ Das will der Hase auch gern wissen. Frau Luchs antwortet: „Da müsst ihr noch etwas Geduld haben. Aber in der 3. Klasse ist es so weit.“

Nun sind der Schlaufuchs und der Hase gespannt, was es noch zu lernen gibt.



„Ihr werdet auch noch eine andere Sprache lernen. Dass das sehr wichtig ist, werdet ihr bestimmt bald merken“, erklärt Frau Luchs. „Welche Sprache denn?“, fragen die Kinder und besonders der Schlaufuchs neugierig. „Englisch“, meint die Lehrerin, „das sprechen ganz viele Menschen auf der Welt. Mit dieser Sprache kann man sich fast überall verständigen. Deshalb ist es wichtig, dass ihr schon früh anfangt, sie zu lernen.“ Der Schlaufuchs macht große Augen. So richtig kann er sich noch nichts unter der neuen Sprache vorstellen. Aber das wird sich sicher bald ändern. Der Schlaufuchs ist sehr wissbegierig und spricht gern. Deshalb würde er am liebsten gleich mehr über die englische Sprache wissen wollen. Und dann fallen ihm doch schon Wörter ein, die er auch im Kindergarten schon hörte: Good morning, good bye....„Ihr werdet auch englische Lieder lernen und unsere 3. und 4. Klassen führen sogar ein kleines englisches Theaterstück auf“, ergänzt Frau Luchs. Der Schlaufuchs und der kleine Hase sind nun ganz neugierig.



Nun macht es Frau Luchs ganz spannend: „Stellt euch vor: „Ihr seid bei uns richtige kleine Forscher. In eurem Forscherkittel experimentiert und forscht ihr in jeder Woche, denn das Fach „Einführung in die Naturwissenschaften“ steht bei uns im Stundenplan. Ihr lernt so vieles kennen und könnt euren Eltern tolle Sachen zeigen. Dazu macht ihr spannende Experimente, zum Beispiel zum Wasser, zum Licht und zur Luft. Dabei lernt ihr, wie wichtig die Natur für uns ist.“ Da ist der Schlaufuchs begeistert, dass er laut „toll“ ruft, denn die Natur mag er ja sehr. „Außerdem gibt es auch eine Arbeitsgemeinschaft zu den Naturwissenschaften, in der ihr weiter forschen könnt und tolle Versuche macht.“, erzählt die Lehrerin. „Oh ja“, jubelt der Schlaufuchs und auch der kleine Hase freut sich. Am liebsten würde beide schon heute ihren Forscherkittel anziehen und loslegen. Bloß gut, dass es noch in dieser Woche mit diesem tollen Fach losgeht und sich der Schlaufuchs schon im Kindergarten auf dieses tolle Fach vorbereiten konnte.



„Am Nachmittag habt ihr genug Zeit für eure Hausaufgaben und dann gibt es ja auch noch die Arbeitsgemeinschaften für Sport, Spiel und Basteln“, sagt Frau Luchs und spricht weiter, „Ab der 2. Klasse werdet ihr sogar eine Stunde in der Woche an ganz tollen und modernen kleinen Computern arbeiten. Bei unserem Rundgang durch das Schulhaus habt ihr ja schon die kleinen Laptops gesehen, an denen ihr arbeiten werdet. Aber bis dahin müsst ihr noch etwas Geduld haben.“

Was auf keinen Fall bei all diesen vielen Unterrichtsstunden zu kurz kommen darf, das sind die Pausen.

Genau in diesem Moment klingelt es. Die Kinder stürmen auf den Schulhof, um sich an der frischen Luft auszutoben.

Der Schlaufuchs nimmt sein Pausenbrot. Auf dem Schulhof warten das bunte Klettergerüst und viele tolle Spielmöglichkeiten – sogar Fußballtore kann er entdecken.



Der Schlaufuchs, der kleine Hase und die vielen anderen Kinder sehen sehr glücklich aus und freuen sich auf ihr 1. Schuljahr. Sie wollen unbedingt viele neue Sachen lernen. Der kleine Schlaufuchs freut sich darüber, dass er Englisch lernen kann und so viel forschen darf.

Der kleine Hase läuft neben dem Schlaufuchs und beide sind froh, endlich zu den Erstklässler zu gehören. Stolz werden sie heute Abend ihren Eltern von ihrem ersten Schultag erzählen.

Sicher freust auch du dich nun schon auf deinen ersten Schultag. Bald ist es soweit und du kannst auch wie der Schlauchfuchs die vielen neuen Dinge lernen.

Wir wünschen dir einen guten Start ins erste Schuljahr!



